



| | |
|--------------------------------------|--|
| Studiengruppe und Semester: | BA 6 und WDH |
| PStO: | 20182 |
| MODUL NR.: | 1.6 |
| Lfd. Nr. Lehrveranstaltung: | 1.6.1 |
| Art der Lehrveranstaltung: | S,Ü |
| Thema: | LOST IN TRADITIONS BRIXEN – EINE STADT DENKT NEU |
| Art und Anzahl Leistungsnachweis: | PSTA |
| Gewichtung der Einzelnote: | 100% |
| Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr: | nein |
| 1.Prüfer: | Prof. Michaela BergmeisterWolf, Prof. Karin Paula Sander, Prof. Anne Niemann, Prof. Patrick Stremler |
| 2.Prüfer: | Prof. Anne Niemann, Prof. Patrick Stremler, Prof. Karin Paula Sander, Prof. Michaela BergmeisterWolf |
| Dauer der schriftlichen Prüfung: | – |
| Zugelassene Hilfsmittel: | alle |
| Starttermin: | 21.03.2023 |
| Abgabetermin: | 20.06.2023 |

LOST IN TRADITIONS

BRIXEN – EINE STADT DENKT NEU

...?

LOST IN TRADITIONS...? beschreibt übergreifend die Ausgangssituation eines international aufgestellten Wettbewerbs der Stadt Brixen für Studierende. Gelegen in Südtirol, ist sie eine eher kleine Stadt mit einer imposanten Kulisse, die durch eine Vielzahl an historischen Gebäuden in Erscheinung tritt. Brixen zeigt sich als bezaubernder, poetischer Ort, der seine beachtliche Anzahl an Touristen willkommen heißt und wo man außergewöhnlich gut leben kann. Die Nähe zu den Bergen, die unverwechselbare Natur, das einmalige Klima und die individuelle Kultur tun ihr Übriges dazu. Einerseits scheint alles perfekt, wäre da nicht andererseits eine verschlafende, teils verwaiste Stadt, Leerstände in zentraler Lage, fehlende Vitalität, Das muss sich ändern! Ziel ist es, durch vielschichtige Interventionen Impulse zu generieren, um Tradition und Vision zu verbinden, Atmosphäre und die räumliche Performativität der Stadt neu zu inszenieren und soziologisch die Stadt Mensch Beziehung zu erfrischen. Es wird es nötig sein die Ehrfurcht vor dem Bestand zu hinterfragen, um sich von der schönen „Last“ der Tradition zu lösen, um frei zu denken und unkonventionelle Positionen zu provozieren. Die innere und äußere Wahrnehmung der Stadt soll mit dem Werkzeug der Architektur in eine neue Zukunft transformiert werden, die identitätsstiftend in viele Lebensbereiche wirkt. - Brixen, eine sich immer aufs Neue herausfordernde Stadt mit magnetischer Anziehungskraft. Gute Ideen sind gefragt! Dazu bedarf es einer intensiven städtebaulichen Auseinandersetzung, einer Sensibilisierung für moderne hybride Lebensformen und eine starke Positionierung von Kunst und Kultur als identitätsstiftendes Medium. Das Projekt bietet Auseinandersetzungen in verschiedenen Maßstäben und Detaillierungsgraden mit starken individuellen Präferenzen, einen spannenden konzeptionellen Diskurs, einen direkten Realitätsbezug und viel Spaß. Wir „batteln“ uns mit italienischen Studierenden, was wir sehr spannend finden. Wir erwarten Leidenschaft und Intensität für die Bearbeitung des Projektes und bieten eine außergewöhnliche Projektsituation mit Besuch und Projektbetreuung durch italienische ProfessorInnen und Präsentation vor einer hochkarätigen Jury.

Wir freuen uns auf ein spannendes Projekt !!!



| | |
|---------------------------------------|---|
| Studiengruppe und Semester: | BA 6 und WDH |
| PStO: | 20182 |
| MODUL NR.: | 11.1 |
| Lfd. Nr. Lehrveranstaltung: | 11.1.1 |
| Art der Lehrveranstaltung: | S,Ü |
| Thema: | ZWISCHENRÄUME VERTIEFUNG ZU : LOST IN TRADITIONS |
| Art und Anzahl Leistungsnachweis: | PSTA |
| Gewichtung der Einzelnote: | 100% |
| Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.: | nein |
| 1.Prüfer: | Prof. Michaela BergmeisterWolf, Prof. Karin Paula Sander, Prof. Anne Niemann, Prof Patrick Stremler |
| 2.Prüfer: | Prof. Anne Niemann, Prof Patrick Stremler, Prof. Karin Paula Sander, Prof. Michaela BergmeisterWolf |
| Dauer der schriftlichen Prüfung: | – |
| Zugelassene Hilfsmittel: | alle |
| Starttermin: | 21.03.2023 |
| Abgabetermin: | 20.06,2023 |

VERTIEFUNG

ZWISCHENRÄUME

BRIXEN – EINE STADT DENKT NEU

ZWISCHENRÄUME ... Theoretisch wie praktisch ist das Dazwischen im Vertiefungsprojekt vordergründig und bezieht sich unmittelbar auf das Projekt **LOST IN TRADITIONS**. Fokussiert werden die kommunikativen, dialogischen Prozesse in vielschichtigen Zusammenhängen. Zwischen Tradition und Vision, zwischen Innen und Aussen, zwischen Inhalt und Gestalt, zwischen Materialität und Immaterialität, etc. spannen sich weite Denkräume auf, wo wir uns positionieren und artikulieren müssen. Zunächst werden wir uns mit Methoden des konzeptionellen Entwerfens vertraut machen, sowie strategische Entscheidungen im Entwurfsprozess untersuchen. Vor dem Hintergrund einer optionalen Realisierung gehört es auch, das Projekt inhaltlich zu entwickeln und zu durchdringen. Dabei sind Aspekte der Stadtsoziologie, des Stadtmarketings, begleitende kulturpolitische Entwicklungen, sowie die übergeordneten Themen der Nachhaltigkeit und klimagerechtes Bauen einzubeziehen. Es geht darum, sich innerhalb der Aufgabe den Rahmen individuell und eigenverantwortlich zu stecken. Vielleicht ist dieser Prozess einer der wichtigsten im Verlauf des Wettbewerbes und bildet die Basis für eine sinnvolle, stichhaltige und tiefgründige Argumentation der potentiell visionären Konzepte. Architektur als gesellschaftswirksames Werkzeug ist Gegenstand unseres Diskurses und soll öffnen für andere und unkonventionelle kreative Handlungen. Innerhalb jeder Projektphase müssen die Arbeiten kommunizierbar sein, weshalb wir in diesem Projekt außergewöhnliche Darstellungs- und Kommunikationsmethoden experimentieren und umsetzen werden. Unter dem Begriff der Architekturethnografie lässt sich unsere vertiefende Auseinandersetzung zusammenfassen. Diese Disziplin versucht die komplexe Beziehung zwischen Architektur, Mensch und Umgebung zusammenzuführen. Darstellung als kreatives Denkwerkzeug einerseits und überzeugendes Kommunikationsmittel andererseits, verlangt individuelle Handschriften um wettbewerbsfähig zu sein. Das Seminar gleicht einem Hybrid aus soziokultureller Denkwerkstatt und experimentellem Darstellungslabor. Der diskursive Prozess wird durch die Gastkritik italienischer ProfessorInnen aus Mailand und Mantua intensiviert und bereichert.

Wir freuen uns auf ein spannendes Seminar!



| | |
|--------------------------------------|---|
| Studiengruppe und Semester: | BA 6 |
| PStO: | 20182 |
| MODUL NR.: | 1.6 Entwerfen Projekt 1 |
| Lfd. Nr. Lehrveranstaltung: | 1.6.1 |
| Art der Lehrveranstaltung: | Ü, SU |
| Thema: | Second Half Center: Senior Living Community in Portugal |
| Art und Anzahl Leistungsnachweis: | PSTA |
| Gewichtung der Einzelnote: | 100% |
| Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr: | nein |
| 1.Prüfer: | Prof. Linn Song |
| 2.Prüfer: | Prof. Mathias Wambsganß |
| Dauer der schriftlichen Prüfung: | – |
| Zugelassene Hilfsmittel: | alle |
| Starttermin: | 15.03.2023 |
| Abgabetermin: | 05.07.2023 |



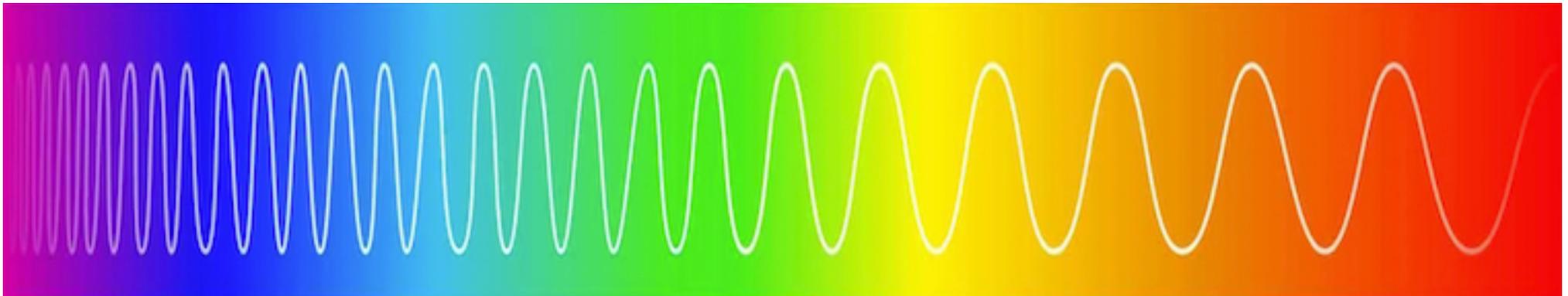
Second Half Center: Senior Living Community in Portugal

Europe has the highest percentage of people over the age of 65 (19%) and is the only region in the world where the elderly outnumber the people under 15 years of age (15%)¹. Approximately 30% of people in Europe over the age of 60 live in a single-person household and increasing mobility of the population has led to nuclear and extended families becoming increasingly spread apart geographically. Therefore, in the present and future, there is and will be an ever-increasing need for healthcare workers and new concepts for affordable and communal living. This project will encompass the design of a living community for 60 residents with no or minimal care needs, which includes individual living spaces, as well as support and communal spaces for dining, gardening, therapy, meditation, and any other spaces that fit your concept. Additionally, the project will address themes around landscape, construction, sustainability and theory / sociology. The site is in central Portugal near the city of Leiria, between Lisbon and Coimbra. The accompanying "Vertiefungsprojekt" (Prof. Wambsganß) will focus on the importance of (day)light for elderly people, as well as issues of accessibility (s. additional "Kursbuch-Eintrag"). The course (Projekt 1) language is English.

1) <https://www.statista.com/statistics/265759/world-population-by-age-and-region/> | Abb. "Óbidos. Leiria, Portugal" by Biblioteca de Arte-Fundação Calouste Gulbenkian is licensed under CC BY-NC-ND 2.0. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-nd-nc/2.0/jp/?ref=openverse>.



| | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| Studiengruppe und Semester: | BA 6 |
| PStO: | 20182 |
| MODUL NR.: | 11.1 Vertiefungsprojekt 1 |
| Lfd. Nr. Lehrveranstaltung: | 11.1.1 |
| Art der Lehrveranstaltung: | S, Ü, PA |
| Thema: | Human Needs of the Elderly |
| Art und Anzahl Leistungsnachweis: | |
| Gewichtung der Einzelnote: | PSTA |
| Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr: | 100% |
| 1.Prüfer: | nein |
| 2.Prüfer: | Prof. Mathias Wambsganß |
| Dauer der schriftlichen Prüfung: | Prof. Linn Song |
| Zugelassene Hilfsmittel: | -- |
| Starttermin: | -- |
| Abgabetermin: | 15.03.2023 |
| | 05.07.2023 |



Das Vertiefungsprojekt begleitet das Projekt **Second Half Center: Senior Living Community in Portugal** von Prof. Song und bietet den Raum für die Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen älterer Menschen. Ein wesentlicher Aspekt ist die Anpassungsfähigkeit von räumlichen und organisatorischen Strukturen an sich verändernde Lebensumstände, um Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in einer vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

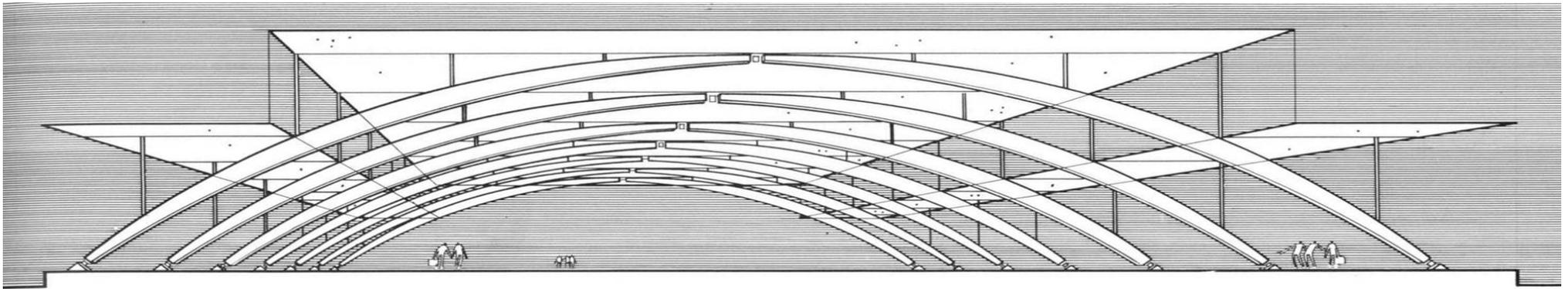
Die Demographie ist in Portugal so eindeutig wie in Deutschland. Wenn Wohnen im Alter und nicht intensive Pflege bezahlbar bleiben sollen besteht Handlungsbedarf. Die Grundlagen für entsprechend flexible und leistungsfähige Wohnformen müssen in der Architektur angelegt sein. Die Vertiefung widmet sich dem Bereich des barrierefreien Bauens (was meint das genau?) und der Bedeutung von Tages- und Kunstlicht für ältere Menschen (wer braucht wann was?). Je nach Entwurfsansatz werden auch Fragen des klimagerechten Bauens (passive Klimatisierung, sommerlicher Wärmeschutz) und der allgemeinen Gebäudetechnik behandelt. Wir werden die Hochschule dazu auch mal verlassen um bspw. Musterwohnungen aus dem THRO F+E Projekt [DeinHAUS4.0](#) in Amerang zu besuchen oder soweit möglich Mitgliedern ihrer Gruppe die Nutzung eines Altersanzugs zu ermöglichen. Für Untersuchungen an Modellen steht ihnen, nach einer Einführung zum Beginn des Semesters, zudem die Lichtwerkstatt zur Verfügung.

Die Arbeitssprache im Kurs ist deutsch. Englisch ist wo ihrerseits notwendig und meinerseits möglich eine Option.



Studiengruppe und Semester: BA 2-8 WDH
 PStO: 20182
MODUL NR.: **6.1**
 Lfd. Nr. Lehrveranstaltung: 6.1.3 / 6.1.4
 Art der Lehrveranstaltung: V, Ü
 Thema: Tragwerkslehre 1+2

Art und Anzahl Leistungsnachweis: SP.P (für Wiederholer)
 Gewichtung der Einzelnote: 100%
 Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.: nein
 1.Prüfer: Mathias Schmidt
 2.Prüfer: Prof. Ulrike Förschler
 Dauer der schriftlichen Prüfung: 120 Min.
 Zugelassene Hilfsmittel: Ein beidseits handbeschriebenes DIN A4 Blatt, Tabellenbuch, nicht programmierbarer Taschenrechner
 Starttermin: 21.03.2023
 Abgabetermin: --



Lernziele:

- Gefühl für den Kräftefluss in tragenden Bauteilen und die Stabilität von Tragwerken
- Verständnis für den Einfluss der Tragwerksplanung auf den architektonischen Entwurf
- Einsicht in zwingende Naturgesetze
- Erkennen von tragenden Teilen
- Vertieftes Verständnis inkl. Herleitungen von Rechenmodellen zur überschlägigen Vorbemessung von einfachen statisch bestimmten Tragsystemen
- Fähigkeit zur Kommunikation mit dem Tragwerksplaner auf Fachebene



Studiengruppe und Semester: BA 6 + WDH
 PStO: 20182
MODUL NR.: **8.2**
 Lfd. Nr. Lehrveranstaltung: 8.2.1, 8.2.2
 Art der Lehrveranstaltung: V, Ü
 Thema: Bauökonomie 1 – Projektmanagement

Art und Anzahl Leistungsnachweis: PStA
 Gewichtung der Einzelnote: 50%
 Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.: nein
 1.Prüfer: LB Michael Miritsch / LfbA Mathias Schmidt
 2.Prüfer: LfbA Mathias Schmidt / LB Michael Miritsch
 Dauer der schriftlichen Prüfung: --
 Zugelassene Hilfsmittel: Alle
 Starttermin: 16.03.2023
 Abgabetermin: 29.06.2023

Wichtiger Hinweis: **Keine Wiederholungsmöglichkeit im Wintersemester 2023/24 !**



- Projektstruktur und Projektablauf: Leistungsphasen nach HOAI
- Organisation und Koordination: Projektbeteiligte, Aufgaben und Hierarchie
- Nutzerbedarfsanalyse und Qualitätsmanagement
- Kostenplanung und -steuerung: Kostenrahmen, Kostenschätzung, Kostenberechnung, Kostenanschlag, Kostenfeststellung, Kostenverfolgung
- Terminpläne: Rahmenterminplan, Planungs- und Bauablaufterminplan, Vergabeterminplan, IAÜ Terminplan
- Einführung in Bau- und Planungsverträge. Vor- und Nachteile verschiedener Vertragsarten